



Systemlösungen für Regenwassermanagement

Die zunehmende Oberflächenversiegelung unserer Kulturlandschaft und das gehäufte Auftreten von extremen Wetterereignissen führen zu immer größeren Problemen. Werden Oberflächenwässer einfach abgeleitet, so wird der natürliche Wasserkreislauf unterbrochen und der Grundwasserpegel sinkt. Darüber hinaus belasten Oberflächenwässer die Kanäle und Kläranlagen. Fehlen dagegen jegliche Maßnahmen, so steigt die Gefahr von Hochwasser und Überflutungen. Regenwassermanagement bekommt daher eine immer größere Bedeutung.

Raineo – die Systemlösung zum Speichern oder Versickern von Regenwasser

Pipelife Austria, Österreichs führender Kunststoffrohrhersteller, bietet mit dem Raineo-System eine umfassende System-Lösung für Regenwassermanagement. Sie ermöglicht es, das Wasser effizient aufzufangen, zu speichern und wiederzuverwenden. Die Entscheidung steht dem Planer oder Betreiber frei, wann und wie er Regenwasser nutzen oder speichern möchte. Das Raineo-System leitet überschüssiges Regenwasser ab oder speichert es und verhindert somit den unkontrollierten Abfluss.

Pipelife Stormbox – effektiver Speicher- und Versickerungskörper

Ein zentraler Bestandteil aus dem Raineo-System von Pipelife ist die sogenannte „Stormbox“. Sie ist ein Versickerungskörper aus Polypropylen (gefertigt aus 1A-PP-Rohstoff) mit den Abmessungen 120 x 60 x 30 cm (LxBxH). Als modulares System können die Boxen sehr rasch zu verschiedenen großen unterirdischen Wasserspeichern zusammengebaut werden.

Eine Stormbox wiegt nur 8 kg, doch das „Leichtgewicht“ hält viel aus. Bei entsprechender Überdeckung ist die Box statisch hochbelastbar und kann mit LKWs (bis 60 t) befahren werden.



Für den Einsatz als Retentionskörper wird der gesamte Block dicht in PE-Folie eingeschweißt.

Neben der einfachen Installation punktet die Stormbox durch ihre Effizienz: Mit einer Speicherkapazität von über 95% und somit 206 Liter Speichervolumen ermöglicht sie eine optimale Ausnutzung des zur Ver-

fügung stehenden Raums. (Im Vergleich dazu weist Schotter lediglich ein Speichervolumen von 30% auf, was erheblich aufwändigere Erdarbeiten bedeutet.)

Beim Einsatz als Versickerungskörper wird der gesamte Block in Vlies gepackt, um den Eintrag des umliegenden Bodens zu verhindern.

Wird die Stormbox zur Rückhaltung genutzt, so wird der gesamte Block zusätzlich mit verschweißter PE-Folie ummantelt.

Anwendungsbeispiel Großparkplatz eines Möbelhauses

Im April dieses Jahres wurde unter dem Parkplatz der Firma XXXLutz in Gleisdorf ein Retentionskörper für Regenwasser aus 294 Stormboxen errichtet. Die Boxen wurden miteinander durch spezielle Clips verbunden und der gesamte Block dicht in eine PE-Folie eingeschweißt. Über einen Drosselablauf wird das gesammelte Regenwasser kontrolliert an eine Sickermulde übergeben. Die Mulde sorgt für die Reinigung und Versickerung des Wassers, kann aber dimensionsbedingt keine großen Regenmengen auf einmal aufnehmen.

Daher ist in diesem Fall die Rückhaltung und kontrollierte Abgabe des Regenwassers wichtig, um eine Überflutung der Sickermulde zu verhindern. Kontrollschächte sorgen in Kombination mit Steigrohren DN/OD 400 für eine einfache Inspektion der Anlage.

Die Verlegezeit war in diesem Fall erstaunlich kurz. Die wesentlichen Arbeitsschritte – vom Auslegen der Grundplatten in die bereits vorbereitete



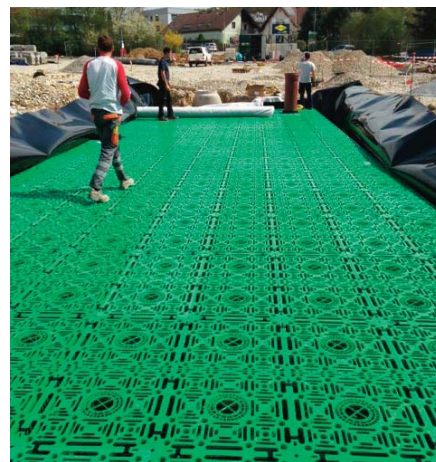
Der Systemschacht aus PP kann an jeder beliebigen Position in das System integriert werden und mit einem Steigrohr (in diesem Fall in DN/OD 400) nach oben hin verlängert werden.

Baugrube über die Installation der Boxen und Schächte bis zum Einpacken in Vlies und Folie – wurden innerhalb eines einzigen Tages erledigt.

Beste Kundenbetreuung macht den Unterschied

Der zuständige Bauleiter der Teerag Asdag AG, Ing. Thomas Karl, zeigte sich nach Projektende nicht nur mit den Pipelife-Produkten, sondern vor allem mit der Betreuung durch den zuständigen Pipelife-Mitarbeiter, Armin Radauer, sehr zufrieden.

„Herr Radauer hat unsere Leute sehr gut eingeschult, sodass die Verlegung bestens geklappt hat. Eine so gute Betreuung ist heute leider selten geworden. Umso mehr freut es mich, dass wir von Pipelife wirklich die beste Unterstützung bekommen haben“, stellt der Bauleiter erfreut fest.



Insgesamt 294 Stormboxen wurden bei diesem Projekt innerhalb eines einzigen Tages verlegt und dicht eingeschweißt.

Auftraggeber:

XXXLutz

Ausführende Baufirma: Teerag Asdag AG
Feldbach und IAT GmbH Wien

Planungsbüro:

Büro Dr. Lengyel ZT GmbH, Wien

Zeitraum:

April 2015